



Die V 200

von Fleischmann

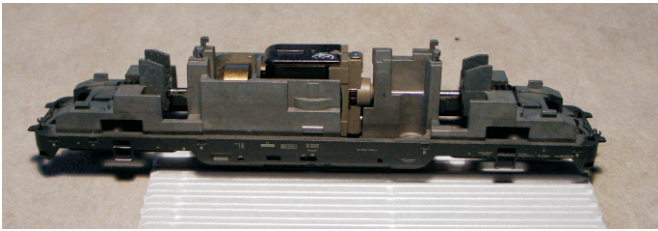
Tips zum Decodereinbau

im Bereich

fiNescale N

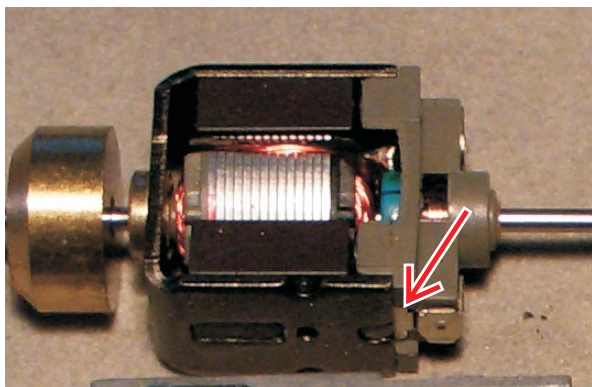
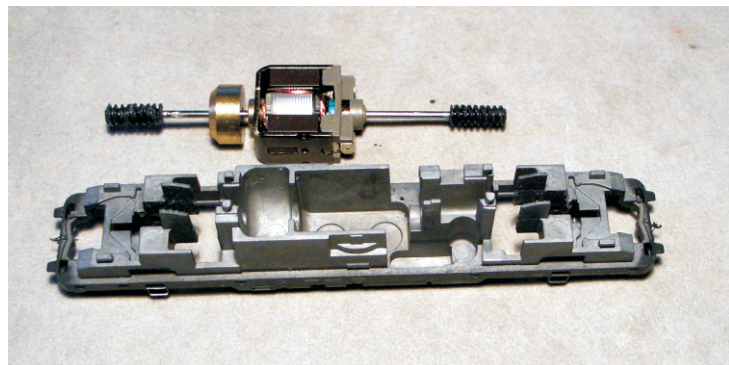
Teil 2

fiNescale Digital



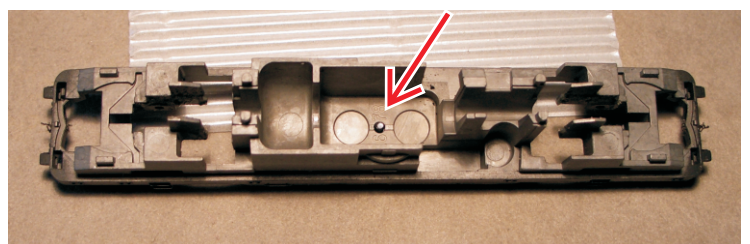
Für fiNescale Digital müssen wir ein wenig mehr tun. Dazu muss die ganze Lok in ihre Einzelteile zerlegt werden, denn liegt noch Potential auf dem Chassis kann es über die fiNescale Kupplung beim Kuppelvorgang mit anderen nicht potentialfreien Loks zum Kurzschluß und der Zerstörung des Decoders kommen.

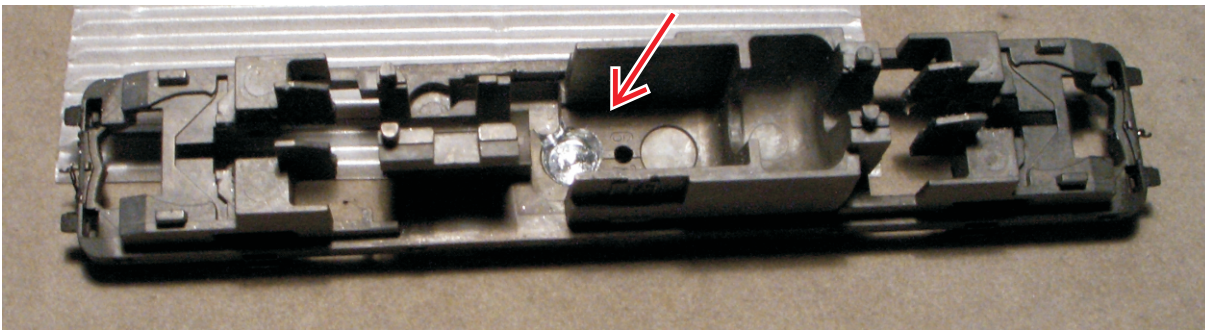
Der auch bei Fleischmann senkrecht stehende Motor ist auch herausgenommen worden - Schraube unter der Bodenplatte.



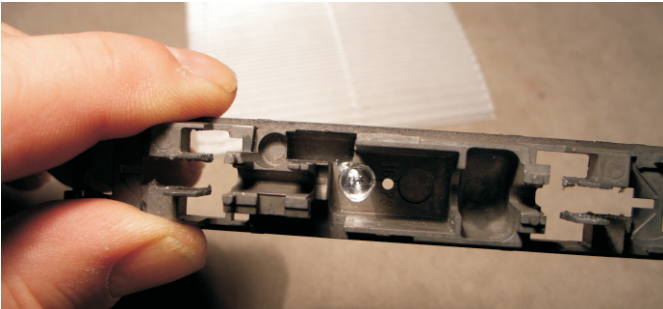
Hier ist mit dem Pfeil der gut versteckte Übeltäter der Strombrücke vom Lokchassis zur Motorkohle markiert.

Und hier ist die Schraubverbindung Chassis - Motor im Bild festgehalten.

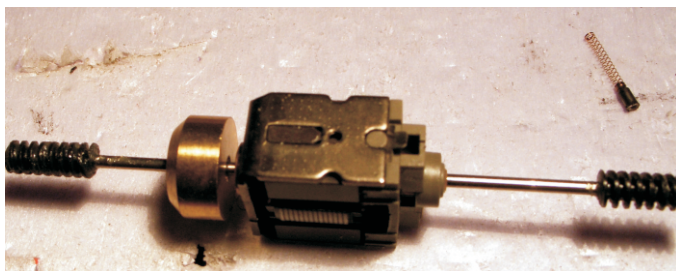
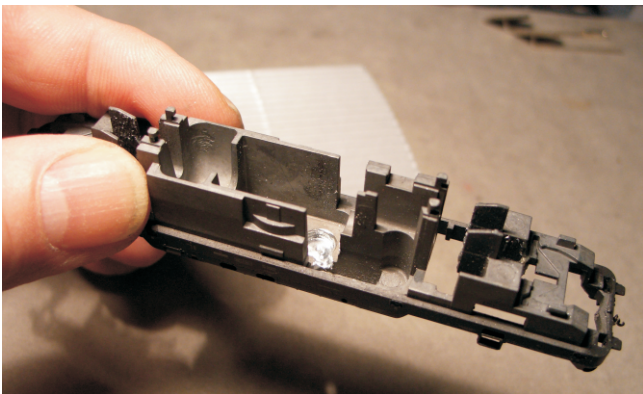




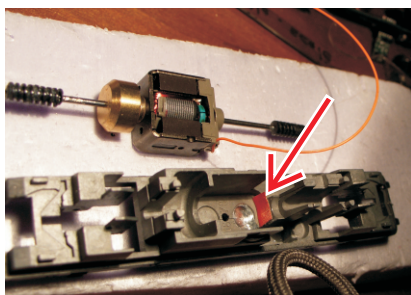
An der Seite, an der die Motorkohle Verbindung zum Chassis haben könnte fräsen wir das Chassis aus - siehe Pfeil - und fräsen auch einen kleinen Verbindungskanal für das zu legende Kabel.



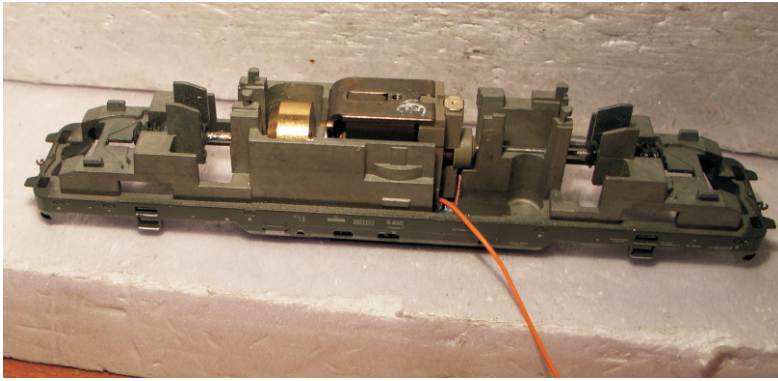
Hier nur noch einmal der Deutlichkeit halber 2 Fotos vom ausgefrästen Bereich.



Die Motorkohle ist herausgenommen, dann kann das kleine Verbindungsblech auch herausgezogen werden, das Kabel an der Kohleabdecke festgelötet und der Motor wieder eingesetzt werden.

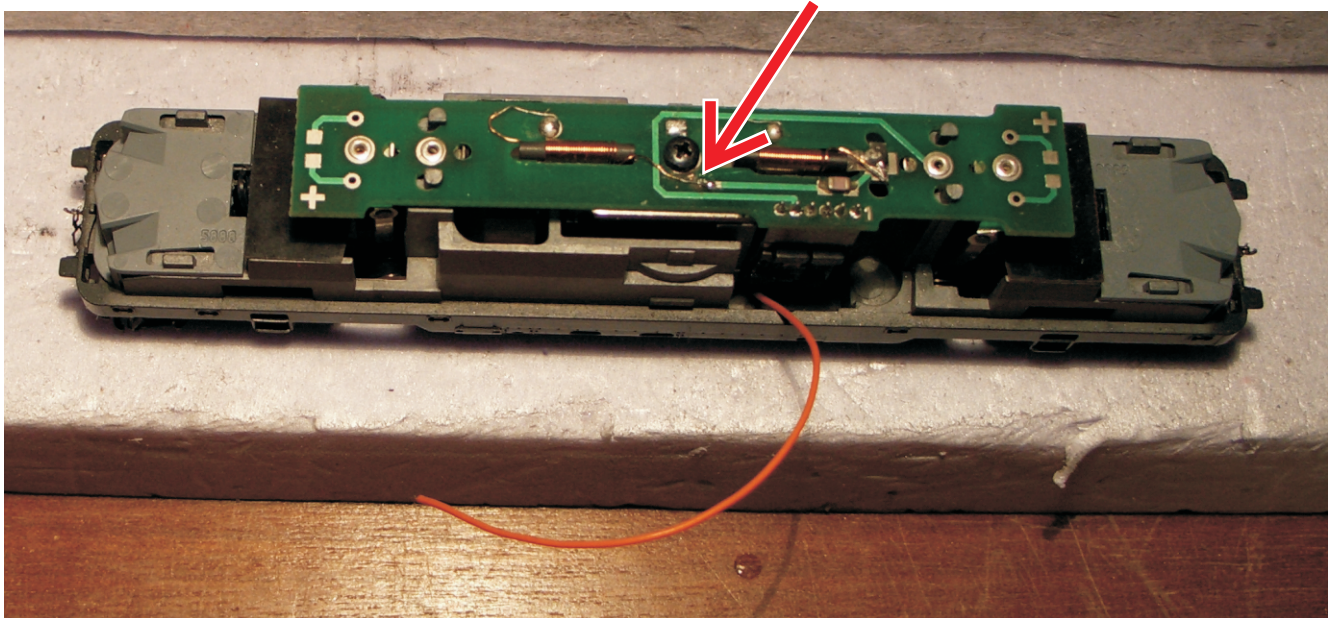


Zur absoluten Absicherung wird noch eine eventuelle Kontaktmöglichkeit vom Motor zum Chassis isoliert.



Der Motor wird eingesetzt, das Kabel an dem freigefrästen Durchlass durchgeführt und der Motor von der Unterseite des Chassis festgeschraubt. Sicherheitshalber macht man immer einen Test ob alles auch wirklich isoliert ist oder ob irgendwo noch eine nicht erkannte und nicht gewollte Verbindung ist.

Die Platine kann auch wieder aufgeschraubt und die Leiterbahn vor der Befestigungsschraube durchtrennt werden.



Die Drosselverbindung muss umgelötet werden und das Kabel für den Motorstrom direkt daneben angelötet werden. Sind alle Arbeiten sauber ausgeführt, dann klappt's auch wieder mit dem Kuppeln.



Jetzt noch das Gehäuse aufgesetzt und los geht's.